Büchner, M. (1967): Fossilerhaltung in rhätischen Bonebeds. Ein Vergleich zwischen württembergischen und ostwestfälischen Vorkommen. - Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld u. Umgegend, **18**: S. 5-24, 9 Abb.; Bielefeld.

Büchner, M. (1986 a): Geothermisch bedingte Veränderungen in Rhät- und Jura-Gesteinen des Unteren Weserberglandes als Folge des Vlothoer Glutflußmassivs. - Ber. naturwiss. Verein für Bielefeld und Umgegend, **28**: S. 109-138, 19 Abb.; Bielefeld.

Büchner, M. (1986 b): Kieselgeoden im Wiehengebirge als Rohstoff steinzeitlicher Arte-fakte ("Wiehengebirgs-Lydit"). - Ber. naturwiss. Verein für Bielefeld und Umgegend, **28**: S. 139-171, 20 Abb.; Bielefeld.

Büchner, M. & Seraphim, E.T. (1973, 1975, 1977): Mineralneubildungen im saxonischen Bruchfaltengebirge des Unteren Weserberglandes. - Teil 1-3. - Ber. naturwiss. Verein für Bielefeld und Umgegend, **21**, **22**, **23**; Bielefeld.

Best W., Büchner, M. (2011): *Marmor, Steinwerk und ein Munitionsdepot. Die Ausgrabungen 2008 und 2009 in der Werburg in Spenge.* In: Historisches Jahrbuch für den Kreis Herford 2011, S. 108-124.

Büchner, M: Der Baugrund der Festung Sparrenberg zu Bielefeld.- Ber. Naturwiss. Verein für Bielefeld und Umgegend, **51**, 5-15, Bielefeld.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Bielefeld und Umgegend e.V., der Martin Büchner viel zu verdanken hat, gratuliert an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich zu dieser hoch verdienten Auszeichnung und wünscht Martin Büchner und seiner Familie alles Gute sowie vor allem auch Gesundheit und und weiterhin viel Freude an sicherlich noch manchen interessanten Projekten.

Verdienstorden des Landes NRW für Dr. Ulrike Letschert

von Dr. Jürgen Albrecht, Claudia Quirini-Jürgens



Dr. Ulrike Letschert

Nachträglich soll an dieser Stelle festgehalten werden, dass Dr. Ulrike Letschert am 14. Januar 2010 der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen für ihr ehrenamtliches Wirken im Naturschutz verliehen wurde. Der damalige Ministerpräsident Jürgen Rüttgers überreichte ihr neben 18 weiteren Personen den Orden in einer Feierstunde im Düsseldorfer Ständehaus. Prominente Namen in der Reihe der 2010 geehrten Personen waren u.a. Ulla Hahn, Egon Bahr, Armin Mueller-Stahl und Udo Lindenberg. In seiner Laudatio hob der Ministerpräsident den langjährigen Einsatz von Ulrike Letschert für den Schutz der Natur und der Landschaft hervor und bezog sich dabei auf ihre vielfältigen Aktivitäten u.a. im Naturwissenschaftlichen Verein, in der Stiftung für die Natur Ravensberg und der Bielefelder NaturSchule.

Die Biologin Ulrike Letschert lebt seit 1980 in Bielefeld und ist seit 1993 wissenschaftliche Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin der Biologischen Station Ravensberg im Kreis Herford.

Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgegend e.V.

1982 trat Ulrike Letschert dem Naturwissenschaftlichen Verein bei und wurde am 14.02.1987 als Schriftführerin in den Vorstand berufen. In dieser Funktion und gleichzeitig als Redakteurin oblag ihr, bis 2004 gemeinsam mit dem inzwischen verstorbenen Dr. Hartmut Angermann, die Herausgabe der Naturwissenschaftlichen Vereinsberichte, die sie erst in diesem Jahr mit ihrer neuen Funktion als Schatzmeisterin an Björn Kähler übergab und stattdessen ihre neuen Funktionen als Schatzmeisterin übernahm. Als Schriftführerin war sie auch bis 1998 verantwortlich für die Erstellung der Vereinsprogramme. Hinzu kamen die Organisation und Durchführung von Jahrestagungen, etlichen Exkursionen und die Mitarbeit bei Infoständen.

1987 wurde sie neben Helmut Mensendiek Leiterin der Arbeitsgemeinschaft für Ökologie, Naturschutz und Landschaftspflege, die 1978 von Helmut Mensendiek gegründet worden war. 1997 wandelte sie diese Arbeitsgemeinschaft zusammen mit Helmut Mensendiek und Egbert Worms zum Bielefelder Naturschutzforum um. Dieses Forum stellte bis 2004 eine Plattform dar, in welchem sich ehrenamtliche und amtliche Naturschützer gemeinsam mit interessierten Politikern sowie von Planungen betroffenen Bürger austauschen konnten.

Aufgrund ihrer Kenntnisse im ehrenamtlichen Naturschutz und ihrer gleichzeitigen Tätigkeit als Mitarbeiterin der Biologischen Station Ravensberg vertritt sie auch sehr kundig den Naturwissenschaftlichen Verein als Delegierte im Trägerverein der Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld e.V.

Hinzu kamen weitere Tätigkeiten für den Naturwissenschaftlichen Verein oder für andere Naturschutzverbände. So wurde Ulrike Letschert auf Einladung der Fraktion Die Grünen 1988/89 als sachkundige Bürgerin in den Umwelt- und Freiflächenausschuss der Stadt Bielefeld berufen. Ferner ist sie seit 1990 gewähltes Mitglied des Landschaftsbeirates und Mitverfasserin zahlreicher Stellungnahmen zu örtlichen Naturschutzfragen für den Beirat und für den Naturwissenschaftlichen Verein im Rahmen der Verbandsbeteiligung nach Bundesnaturschutzgesetz. Wesentliche Beiträge leistete sie bei der Gründung des Dachverbandes der Naturwissenschaftlichen Vereinigungen Deutschlands, der vom früheren Vorsitzenden des Naturwissenschaftlichen Vereins Prof. Peter Finke initiiert wurde. Derzeit ist sie Geschäftsführerin und seit 2014 auch Schatzmeisterin des Naturwissenschaftlichen Vereins.

Stiftung für die Natur Ravensberg

Ein zweites ehrenamtliches Arbeitsfeld von Ulrike Letschert ist die Stiftung für die Natur Ravensberg. Als Beiratsmitglied seit 1989 und stellvertretende Vorsitzende seit 1990 arbeitet sie dort in vielerlei Projekten mit, u.a. zur Förderung der bäuerlichen Kulturlandschaft und des ökologischen Landbaus, der Regionalvermarktung, der Naturpädagogik und des naturnahen Waldbaus. Seit seiner Gründung im Jahr 2001 ist sie Mitorganisatorin des Gemeinschaftsprojektes Bielefelder Natur-Schule, zu dem sich mehr als 20 Bielefelder Anbieter für naturpädagogische Veranstaltungen zusammengeschlossen haben.

Naturpädagogische Zentrum Schelphof e.V. (NPZ)

Das dritte ehrenamtliche „Standbein" von Dr. Letschert ist das Naturpädagogische Zentrum Schelphof e.V. (NPZ). Als Mitbegründerin

zusammen mit Barbara Bayreuther-Finke und Mit-Vorsitzende lenkt sie die Geschicke dieses Zentrums für außerschulische Naturbildung für Kinder und Jugendliche seit dem Jahr 2000 erfolgreich über alle (Finanz-)Klippen hinweg, kümmert sich gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen um die jährlichen Veranstaltungsprogramme, die Öffentlichkeitsarbeit und insbesondere die Einwerbung von Fördergeldern, um insbesondere die hauptamtliche pädagogische Fachkraft des NPZ finanzieren zu können.

Der Verdienstorden des Landes NRW ist weniger bekannt als das Bundesverdienstkreuz. Er wird seit 1986 an Bürgerinnen und Bürger des Landes verliehen, die sich außerordentliche Verdienste für die Allgemeinheit erworben haben. Die Zahl ist auf 2.500 Träger begrenzt, bis 2010 wurden insgesamt 1.357 Bürgerinnen und Bürger des Landes NRW ausgezeichnet.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Bielefeld und Umgegend e.V. gratuliert an dieser Stelle Ulrike Letschert sehr herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung, denn Persönlichkeiten wie Ulrike Letschert sind es, die zum positiven Image unseres Vereins, aber auch der Naturschutzarbeit in unserer Stadt maßgeblich beitragen und ohne die vieles in unserem Verein schlicht nicht machbar wäre.

Verleihung des Bielefeld-Preises 2013 an das Naturpädagogische Zentrum Schelphof

von Claudia Quirini-Jürgens



Die Akteure vom Schelphof (hinten v.l): Heide Stoevesandt, Andrea Vahrenhorst, Ulrike Letschert und Barbara Bayreuther-Finke, vorne v.l. Anne Wehmeier und Marieluise Bongards

Das Naturpädagogische Zentrum

Im Mai 2013 wurde das Naturpädagogische Zentrum Schelphof, ein außerschulischer Lernort für Kindertagesstätten und Schulen, mit dem Bielefeld-Preis 2013 ausgezeichnet. Diese Preisvergabe, die das "Engagement von Bielefeldern für Bielefelder" herausstellen möchte, wurde zum vierten Mal von Radio Bielefeld und der Bielefelder Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft BGW veranstaltet. 2013 stand der Preis unter dem Motto „Umwelt – Natur – Schutz“ und zeichnete Bielefelder Projekte und Konzepte aus, die insbesondere durch ehrenamtliche Arbeit für den Umwelt- und Naturschutz vor der eigenen Haustür sensibilisieren.

Mit der Verleihung des 1. Preises wird die 13jährige Arbeit des Naturpädagogischen Zentrums Schelphof (NPZ) gewürdigt. Dieses wurde am 06.12.2000 als gemeinnütziger Trägerverein ‘’Naturpädagogisches Zentrum

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Albrecht Jürgen, Quirini-Jürgens Claudia

Artikel/Article: Verdienstorden des Landes NRW für Dr. Ulrike Letschert 110-112